

# Schwäbisches Tagblatt

## Tübinger Chronik

Einzelpreis € 2,10  
Mittwoch, 28. Juni 2023

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEN LANDKREIS TÜBINGEN UND DIE REGION

IM VERBUND DER  
SÜDWEST PRESSE



Kristina Wilhelm ist die Neue (links), Silke Brucklacher ist seit 2005 Geschäftsführerin von Dessous Wörner. Unterm Arm tragen sie Schaufenstertpuppen mit ihrer Eigenmarke „Mela Meloni“.

Bild: Markus Niethammer

## Leichter mit großer Oberweite

**Einzelhandel** Wörner Dessous ist ein Traditionsgeschäft in der Reutlinger Wilhelmstraße - seit April mit zwei Inhaberinnen: Sie glauben an die Wunderwirkung des richtigen BHs. *Von Evi Miller*

Mittags um 12 Uhr ist bei Wörner Dessous in der Reutlinger Wilhelmstraße einiges los. Die Umkleidekabine ist geöffnet, Schubladen sind geöffnet, ihr Inhalt: BHs - oder um es mit den werbewirksamen Worten der Homepage zu sagen: „ein Körbchenparadies“. Kristina Wilhelm, die neue Mitinhaberin von Dessous Wörner, berät bei der Anprobe. Ihr „wichtigstes Werkzeug“: das Maßband - wenn es nicht gerade im Einsatz ist, liegt

„Kleine Läden sind gewünscht, dann müssen die Menschen aber auch hier einkaufen.“

**Silke Brucklacher**, Unternehmerin

es locker um ihren Hals. Es dreht sich viel um „Komfort“ und ob „er passt“. Letztendlich ist die Kundin dann aber unentschlossen und kauft keinen der BHs. „Das ist auch okay“, sagt Wilhelm, „normalerweise gehen unsere Kundinnen immer mit etwas raus.“

Für Frauen, die zum ersten Mal zu Wörner Dessous kommen, könne es aber schon ein ungewohntes Gefühl sein, wenn der BH anders sitzt, als sie es gewohnt seien, räumt Inhaberin Silke Brucklacher ein und sagt dann, was sie eigentlich meint: dass ihr

BH der Kundin eben „zum ersten Mal richtig passt“. Das heißt: Der BH rutscht hinten nicht hoch, auch wenn die Trägerin ihre Arme hebt, der Bügel endet hinter dem Brustgewebe, und der Steg in der Mitte liegt am Brustbein an. „Viele Frauen quälen sich aber mit einem falschen BH“, so Brucklacher. Die Folge: „Die Last der Brust liegt auf den Schultern“ und wird nicht über den Rücken abgeleitet.

Silke Brucklacher hat das Reutlinger Traditionswäsche-geschäft Wörner im Sommer 2005 übernommen. Die Lage gegenüber vom Café Sommer sei ideal. „Wir ergänzen uns perfekt“, freut sie sich. Auch mit Kristina Wilhelm scheint es richtig gut zu passen. Seit Januar ist sie Mit-Teilhaberin. „Ich war Kundin“, sagt die promovierte Biochemikerin, die auch schon eine Schneiderlehre gemacht hat. „Von Sommer bis Weihnachten haben wir geschaut, ob wir zusammenpassen. Anfang des Jahres haben wir es vertraglich besiegelt.“

„Es fühlt sich toll an, Entscheidungen gemeinsam treffen zu können“, sagt Brucklacher. Auch mit ihrem achtköpfigen Team läuft es gut. Mehr Sorgen macht ihr die aktuelle Entwicklung in der Innenstadt. Denn auch sie bekommen es zu spüren, dass Reutlingen weniger belebt ist. „Kleine Läden sind gewünscht, dann müssen die Menschen aber auch hier einkaufen“, sagt Bruck-

lacher bestimmt. „Nur als Deko - das geht nicht.“

Immerhin kommen ihre Kundinnen auch von weiter her. Zwei Stunden Anreise nehmen sie schon mal in Kauf. Am liebsten wäre es Brucklacher, wenn alle mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen würden. „Man kommt sehr gut mit dem Bus oder der Bahn nach Reutlingen“, wirbt die Mitinhaberin. Der Sommer ist so-wieso eine gute Jahreszeit für den Dessouseinzelhandel: „Unter dem leichten Sommerkleid, fällt es auf, wenn der BH nicht mehr passt.“

Sie macht sich aber auch Gedanken, wie sie die Aufmerksamkeit, die sie gerade bekommen, für die Stadt nutzen können. „Der ganzen Stadt muss es gut gehen.“ Was machen wir mit den Leerständen? Wie wird die Reutlinger Innenstadt wieder aktiver? - das sind Fragen, die die Unternehmerin bewegt. Mit einer Portion Spaß funktioniert

es bei Dessous Wörner ganz gut: zum Beispiel bei ihren Veranstaltungen zur richtigen Körbchengröße, die sie für die Landfrauen und anderen Gruppen anbieten. Gerne auch vernetzt mit Anbietern anderer Branchen, zum Beispiel mit „Frau Blum“ - einer Erotik-Boutique: „Spielerisch, leicht - das passt zu uns.“

„Wir verkaufen nicht einfach nur BHs - da ist schon mehr drin“, wirbt Brucklacher. Ihre Eigenmarke Mela Meloni ist ein Entlastungs- und Sport-BH für Frauen mit großer Oberweite und wird von Wörner-Kundinnen beworben. „Das sind keine professionellen Modells, das sind unsere Kundinnen, die für uns werben“, sagt die Mitinhaberin und zeigt auf einen Flyer. „So wie sie sind.“ In der Tat sehen sie ziemlich gut gelaunt aus, wie sie da auf dem Traktor und in dem Baum sitzen, mit ihren bunten BHs.

### „Passende Körbchen für Äpfel, Melonen und Kürbisse“

**70 Prozent** aller Frauen tragen die falsche Körbchengröße, sagt Silke Brucklacher von Wörner Dessous. „Passende Körbchen für Äpfel, Melonen und Kürbisse“, verspricht ihr Werbeslogan - gut sichtbar an der Schau-

fensterfront. Fachgerechte Beratung, aber auch Größenvielfalt seien dafür entscheidend. 110 Größen gibt es bei Wörner Dessous: von Körbchengröße A bis K. „Mela Meloni“ heißt der von Wäsche Wörner entwickelte Entla-

stungs- und Sport-BH für Frauen mit großer Oberweite. „Über 1000 Stück verkaufen wir davon im Jahr“, sagt die Chefin. Im dazugehörigen Nähatelier werden BHs repariert, angepasst oder mit Prothesentaschen ausgestattet.